

INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Einleitung	11
I. DIE GRUNDLEGUNG DES ORDENSLEBENS IN DEN POLNISCHEN LÄNDERN IM 10. BIS 12. JAHRHUNDERT	
1. Einführung	21
2. In der ersten Piastenmonarchie	29
2.1. Schwierige Anfänge	29
2.2. Die ersten regulären Klöster	37
2.3. Die großen Mönche der ersten Generationen	41
2.4. Der entscheidende Durchbruch: Richeza und Kasimir I. der Erneuerer	48
3. Die Benediktiner	53
3.1. Der <i>status questionis</i> heute	53
3.2. Tyniec	54
3.3. Mogilno und Lubin	56
3.4. Die Gründungen des 12. Jahrhunderts	58
4. Die Regularkanoniker	63
4.1. Die ersten großen Gründungen des 12. Jahrhunderts	63
4.2. „Vorprämonstratensische“ und prämonstratensische Gründungen der Regularkanoniker	69
5. Der erste Orden in Polen: Die Zisterzienser	72
5.1. Ein großer europäischer Orden des 12. Jahrhunderts	72
5.2. Die ersten polnischen Gründungen in der Mitte des 12. Jahrhunderts	74
5.3. Die zweite Gründungsphase gegen Ende des 12. Jahrhunderts	77
6. Die erste Welle der Ritterorden: Die Johanniter	79
7. Die Bilanz für die Zeit bis etwa 1190 – in Polen entsteht ein erstes Netz von Klöstern	81

II. DER DURCHBRUCH IM 13. JAHRHUNDERT UND DIE DAUERHAFTHE ETABLIERUNG DER ORDENSBEWEGUNG IN POLEN

1. Das lange 13. Jahrhundert	83
2. Die Mendikanten	86
3. Der Dominikaner-Predigerorden. Die Anfänge der polnischen Ordensprovinz	91
4. Die polnische Dominikanerprovinz im 13. Jahrhundert	102
5. Die Anfänge der Franziskaner in Polen	107
6. Die böhmisch-polnische Provinz der Minderbrüder im 13. Jahrhundert	112
7. Die Augustiner-Eremiten	119
8. Die Rolle der Mendikanten in den religiösen Umbrüchen des 13. Jahrhunderts	120
9. Die Mönche im 13. Jahrhundert. Der Erfolg der Zisterzienser	134
9.1. Der Fortbestand der Benediktiner	134
9.2. Die Zisterzienser im 13. Jahrhundert. Das Netz ihrer Abteien	135
9.3. Die Neugründungen in Kleinpolen und Schlesien	139
9.4. Die Neugründungen in Großpolen und Pommern	141
9.5. Stifter und Großgrundbesitz	143
9.6. Die Errichtung von Klostergebäuden und Klosterkirchen	146
9.7. Die Mönchsgemeinschaft	149
9.8. Die Missionsaufgaben von Zisterziensern und Dominikanern in Polen	154
10. Die gestärkte Position des Regularkanonikats	161
10.1. Die „alten“ Gründungen im neuen Jahrhundert	161
10.2. Die Spitalkongregationen der Kanoniker	165
10.3. Einzelne Häuser anderer Kanonikerorden	167
10.4. Das Regularkanonikat im 13. Jahrhundert. Die polnische Prämonstratenserzirkarie	169
11. Die Ritterorden	172
11.1. Johanniter und Templer	172
11.2. Der Deutsche Orden und sein Erfolg im Ostseeraum im 13. Jahrhundert	176
11.3. Der Ritterorden im Ordensstaat. Der Deutsche Orden in Preußen im 13.-14. Jahrhundert	182

12. Die Frauen in der christlichen Ordensbewegung	186
12.1. Die Frauenorden	186
12.2. Die Piastinnen	188
12.3. Die Häuser der polnischen Prämonstratenserinnen	192
12.4. Die Benediktinerinnen	195
12.5. Die Frauen in den Mendikantenorden	199
12.6. Frauenorden im Polen des 13. Jahrhunderts – eine allgemeine Betrachtung	203
13. Versuch einer Bilanz für das 13. Jahrhundert	207

III. DIE ORDENSBEWEGUNG IN POLEN IM 14.-15. JAHRHUNDERT

1. Einführung	213
2. Die Mönche	217
3. Das Regularkanonikat	222
4. Die Ritterorden	232
5. Die Frauenklöster	233
6. Die Mendikanten im 14.-15. Jahrhundert	236
7. Die polnische Dominikanerprovinz im 14.-15. Jahrhundert	239
8. Die polnisch-böhmische Ordensprovinz der Minderbrüder (14.-15. Jahrhundert)	254
9. Die polnische Provinz der Franziskaner-Observanten (Bernhardiner) im 15. Jahrhundert	265
9.1. Die Observanzbewegung	265
9.2. Die Entstehung der Ordensprovinz und ihrer Klöster	270
9.3. Die Gemeinschaften der Franziskaner-Observanten	277
9.4. Priester – Alumnen – Laien. Die Eliten der Konvente	289
9.5. Das Idealmodell der Heiligkeit	292
10. Augustiner-Eremiten und Karmeliter	298
11. Die Ordensgeographie zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Die Städte als Basis der Ordensbewegung	301
12. Das Leben der Gemeinschaften	312

IV. DIE ORDENSGEMEINSCHAFTEN IN KIRCHE UND GESELLSCHAFT – FUNDAMENT DER POLNISCHEN KULTUR

1. Die Ordensschulen zwischen monastischer und scholastischer Kultur	327
1.1. Die dominikanischen <i>Studia</i> und ihr universitärer Charakter	328

1.2. Die <i>Studia</i> der polnischen Ordensprovinz im 13. Jahrhundert. Schwierige Anfänge	334
1.3. Die Stabilisierung des Bildungssystems in der Ordensprovinz Polen im 14. Jahrhundert. Die <i>Studia generalia</i> des Ordens	338
1.4. Wichtige Veränderungen in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Das <i>Studium generale</i> der Dominikaner in Krakau	342
1.5. Das 15. Jahrhundert in der Ordensprovinz Polen. Die Entwicklung eines umfassenden Schulsystems	347
1.6. Die <i>Studia</i> der anderen Mendikantenorden	354
1.7. Mönche und Kanoniker	360
2. Die intellektuelle Kultur der Ordensgemeinschaften	363
3. Das Kloster in der Gesellschaft	375
3.1. Nachbarschaftliche Beziehungen	375
3.2. Die Spendenbezirke der Mendikanten und die Spezifik nachbarschaftlicher Bindungen innerhalb dieser Bezirke	379
3.3. Kirche und Kloster: Heilige, Menschen anziehende Orte und die sie umgebenden Gläubigen	386
4. Die Ordensgemeinschaften im großen Erziehungsprogramm der Kirche (13.-15. Jahrhundert)	396
4.1. Die Ordenspfarreien	398
4.2. Die Mendikantengemeinschaften und ihre Mission	402
4.3. Die Homiletik der Mendikanten	407
4.4. Die Beichte	421
5. Der christliche Humanismus – Die Orden und ihre Rezeption in der polnischen christlichen Kultur	428
5.1. Die Fundamente des christlichen Humanismus	428
5.2. Die Rezeption christlicher Inhalte	437
Allgemeine Schlussfolgerungen	443
Literaturverzeichnis	449
1. Quelleneditionen	449
2. Sekundärliteratur	453
Verzeichnis der Karten	512
Personenregister	513
Geographisches Register	529